



IHLOW-GEBET

Wochenschluss-Andacht
im Raum der Spurensuche an
der Klosterstätte Ihlow



Eröffnung im Wechsel

Eine/r: Komm zu uns an diesem
Abend, Gott Vater.

Alle: Komm zu uns, Gott Vater, mit
deinem Licht.

Eine Kerze wird auf den Altar gestellt.

Eine/r: Entfache in uns Liebe für
das Dunkel, Jesus Christus.

Alle: Entfache in uns, Jesus Chris-
tus, die Flamme deiner Liebe.

Eine zweite Kerze wird auf den Altar gestellt.

Eine/r: Lehre uns in dieser Nacht,
Heiliger Geist.

Alle: Lehre uns, Heiliger Geist, mit
dem Wort deiner Wahrheit.

Die Bibel auf dem Altar wird aufgeschlagen.

Votum und Begrüßung

Gemeinsames Lied

Meine Hoffnung und meine Freude,
meine Stärke , mein Licht. Christus
meine Zuversicht, auf dich vertrau'
ich und fürcht' mich nicht, auf dich

vertrau' ich und fürcht' mich nicht.

oder

Laudate omnes gentes
laudate dominum.

Laudate omnes gentes
laudate dominum.

Lobsingt, ihr Völker alle
lobsingt und preist den Herrn.

Lobsingt, ihr Völker alle
lobsingt und preist den Herrn.

oder

Oculi nostri ad Dominum Deum.
Oculi nostri ad Dominum nostrum.
Unsere Augen sehn stets auf den
Herren.

Unsere Augen sehn stets auf den
Herren.

Psalm im Wechsel

Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf zu den
Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

*Meine Hilfe kommt vom
HERRN, der Himmel und Erde
gemacht hat.*

Er wird deinen Fuß nicht gleiten
lassen, und der dich behütet,
schläft nicht.

*Siehe, der Hüter Israels
schläft und schlummert nicht.*

Der HERR behütet dich;
der HERR ist dein Schatten über
deiner rechten Hand,

*dass dich des Tages die Sonne
nicht steche
noch der Mond des Nachts.*

Der HERR behüte dich vor allem
Übel, er behüte deine Seele.

*Der HERR behüte deinen Aus-
gang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit!*

oder

Psalm 34 in Auswahl

Ich will den HERRN loben allezeit;
sein Lob soll immerdar in meinem
Munde sein.

Meine Seele soll sich rühmen

des HERRN,
dass es die Elenden hören und
sich freuen.

*Preiset mit mir den HERRN
und lasst uns miteinander sei-
nen Namen erhöhen!*

Als ich den HERRN suchte, ant-
wortete er mir und errettete mich
aus aller meiner Furcht.

*Die auf ihn sehen, werden
strahlen vor Freude, und ihr An-
gesicht soll nicht schamrot wer-
den.*

Als einer im Elend rief, hörte der
HERR und half ihm aus allen sei-
nen Nöten.

*Der Engel des HERRN lagert
sich um die her, die ihn fürchten,
und hilft ihnen heraus.*

Schmecket und sehet, wie freund-
lich der HERR ist. Wohl dem, der
auf ihn trauet!

Lesung/Auslegung und Stille



Ihlow-Gebet und Fürbitten

Aus der Tiefe steigt unser Gebet auf
zu dir, / geheimnisvoller Gott. / Von
dir kommt alles, zu dir geht alles, du
trägst alles.

Dein Himmel weitet sich über uns /
und im Kreis aus Wasserblau. / Hier
spiegelt sich auch unser Leben. / Du
bist nicht da oder dort, / sondern mit-
ten unter uns.

In den stillen Räumen lässt du dich
hören. / Im Säuseln eines Windes
flüsterst du zu Elia. / Mit Jesus
sprichst du in der lautlosen Wüste. /
Öffne unsere Herzen für das, was du
uns sagen willst.

Lehre uns. Dass wir uns an dein Wort
anlehnen / wie dieser neue Altar an
jenen alten Stein. / Du willst unseren
Glauben schützen und stützen.

Lass deinen Segen wie Licht über
uns fluten, / barmherziger Gott./ Von
dir kommt alles, zu dir geht alles, du
trägst alles.

Vaterunser

Gemeinsames Lied

1. Mein schönste Zier und Kleinod
bist/ auf Erden du, Herr Jesu Christ;/
dich will ich lassen walten
und allezeit/ in Lieb und Leid/ in mei-
nem Herzen halten.

2. Dein Lieb und Treu vor allem geht,/
kein Ding auf Erd so fest besteht;/
das muß ich frei bekennen./
Drum soll nicht Tod,/ nicht Angst,
nicht Not/ von deiner Lieb mich tren-
nen.

3. Dein Wort ist wahr und trüget nicht/
und hält gewiß, was es verspricht,/ im
Tod und auch im Leben./ Du bist nun
mein,/ und ich bin dein,/ dir hab ich
mich ergeben.

4. Der Tag nimmt ab./ Ach schönste
Zier,/ Herr Jesu Christ, bleib du bei
mir,/ es will nun Abend werden./ Laß
doch dein Licht/ auslöschen nicht
bei uns allhier auf Erden.

Segen